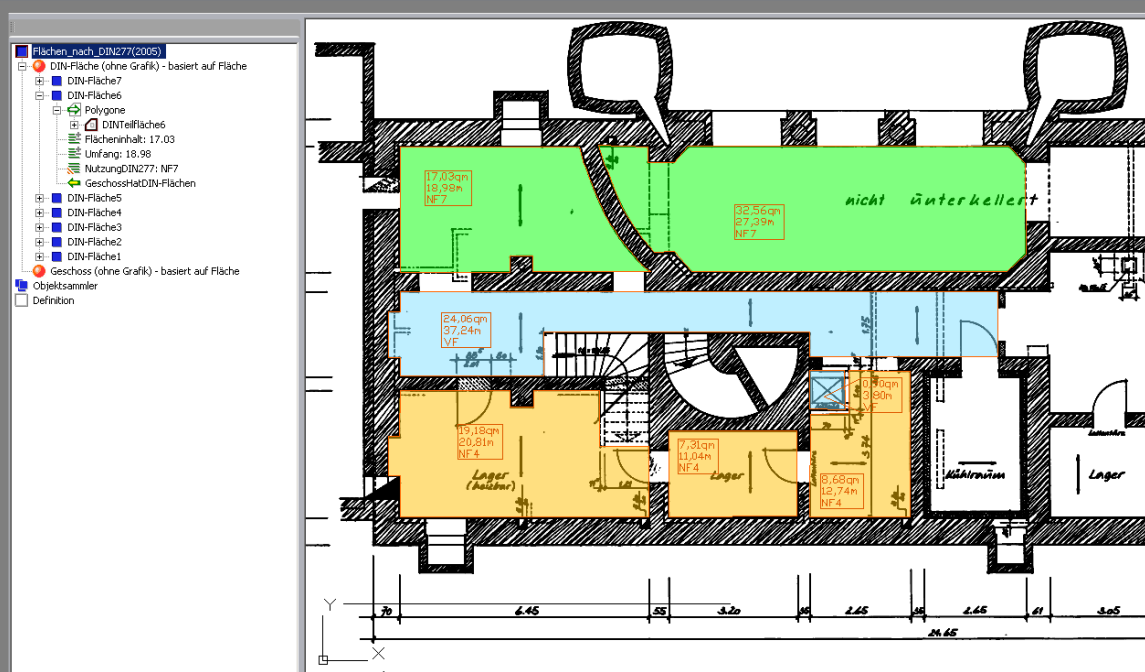


# MonuMap 8.0

## Was ist neu?

Release Mai 2011



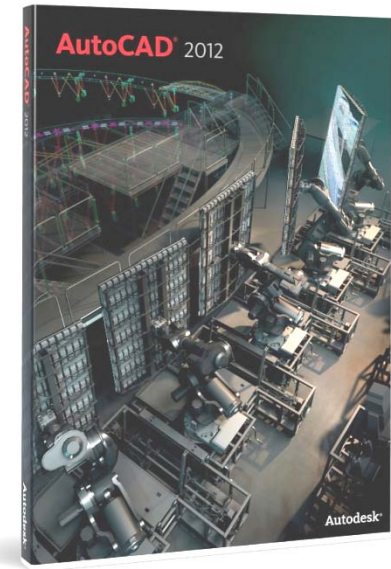
- MonuMap Allgemein
  - Kompatibilität
  - Benutzeroberfläche
- Neue Funktionen
  - Fläche hinzufügen über Auswahl von 3D Polylinien
- Ergonomieverbesserungen
- Neue Funktionen beim Erstellen der Strukturdefinition



Software für Vermessung, Bau und Architektur

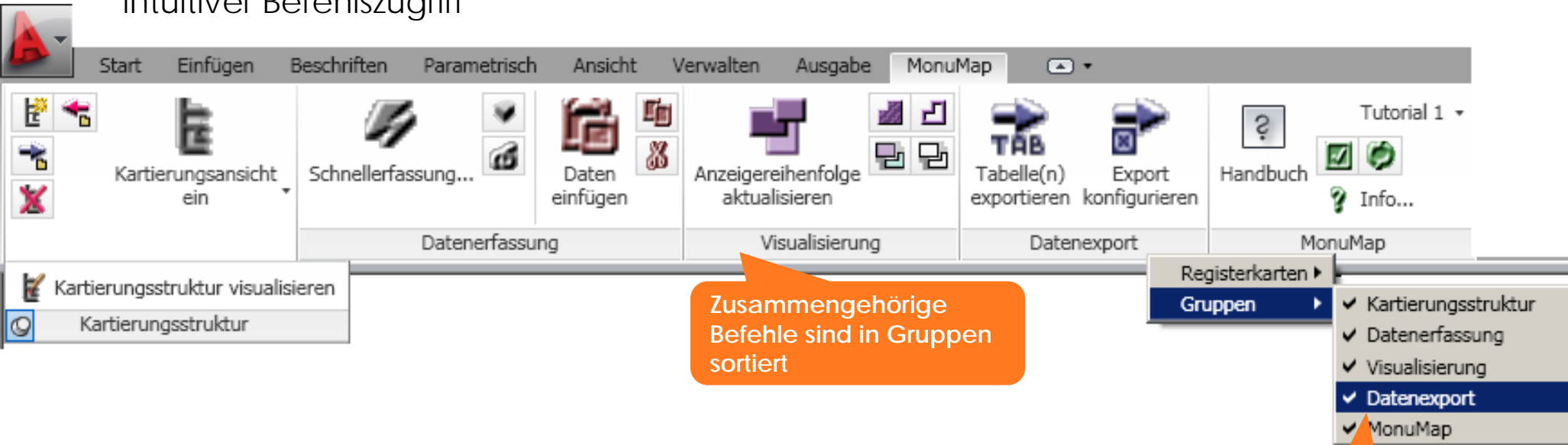
## Kompatibilität zu AutoCAD 2012 und AutoCAD LT 2012

- Betriebssysteme:
  - Alle 32 bit und 64 bit- Varianten von Windows 7, Vista und XP
  - **Neu: keine Windows 2000 Unterstützung mehr**
- AutoCAD 2012:
  - Unterstützung von AutoCAD 2012 und AutoCAD LT 2012
  - Alle auf AutoCAD 2012 basierenden Autodesk-Produkte, z.B.
    - Architecture 2012
    - Civil 3D 2012
  - Ältere AutoCAD / AutoCAD LT Versionen ab 2007
- Für ältere Systeme kann eine Vorgängerversion zur Verfügung gestellt werden



## Multifunktionsleisten

- AutoCAD 2010 bis 2012: Alternative zum klassischen Menü und Werkzeugleisten
- weniger Platzbedarf als viele eingeblendete Werkzeugleisten, trotzdem schneller und intuitiver Befehlszugriff

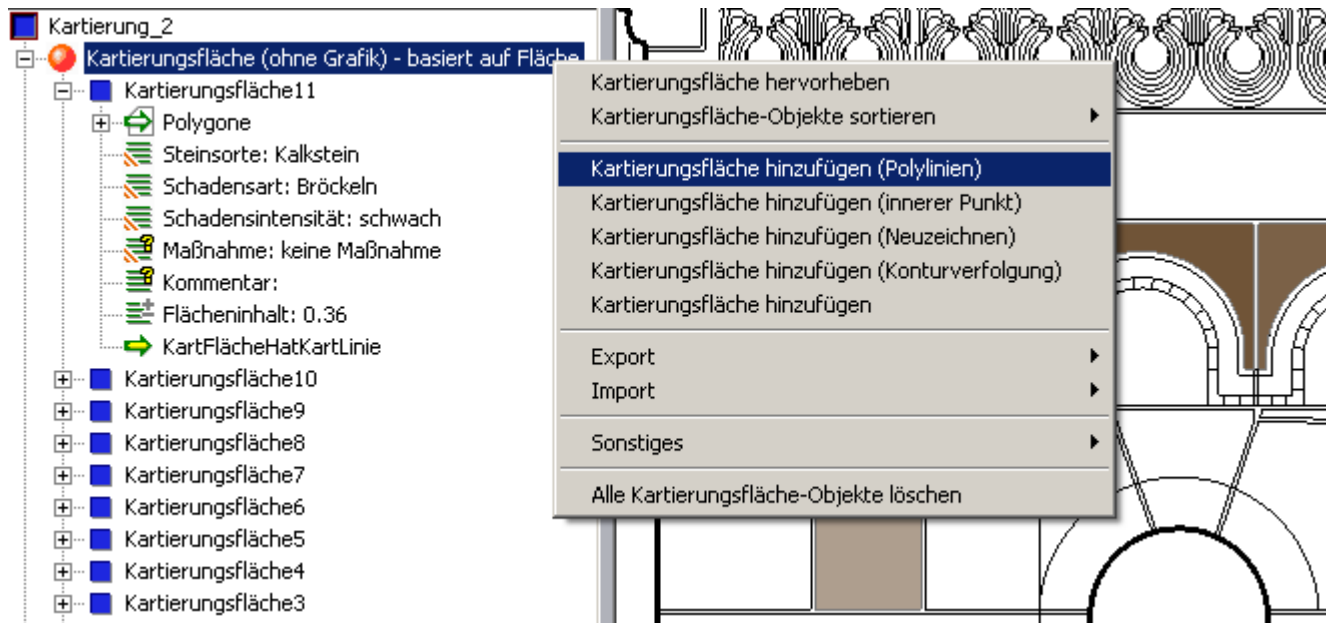


- Sehr leicht individuell anpassbar (ab AutoCAD 2011)
  - Sortieren der Reihenfolge durch Drag & Drop
  - Ein- und Ausschalten über Kontextmenü (Rechtsklick)
  - Eigene Befehlsgruppen zusammenstellen mit dem AutoCAD CUI-Editor
- Menüs und Werkzeugleisten nach wie vor verfügbar

Wenn das Häkchen nicht gesetzt ist, wird die Gruppe ausgeblendet.




## MonuMap Flächenobjekt anhand vorhandener 3D-Polylinie erstellen

- Flächenobjekt erzeugen mit Methode „Polylinie“ : Diese Funktion akzeptiert jetzt auch 3D-Polylinien
- weniger Bearbeitungsaufwand bei der Strukturierung vorhandener Pläne, in denen 3D-Polylinien vorkommen
- Vor allem für Daten, die aus Tachymeter- oder Laserscannermessungen hervorgegangen sind



## Attribute ausfüllen – leichtere Tastaturbedienung

- Durchschalten der einzelnen Dialogfunktionen mit definierten Tastenkombinationen  
→ Für die optimierte Eingabe vor Ort, schnellere Bedienung für routinierte Kartierer

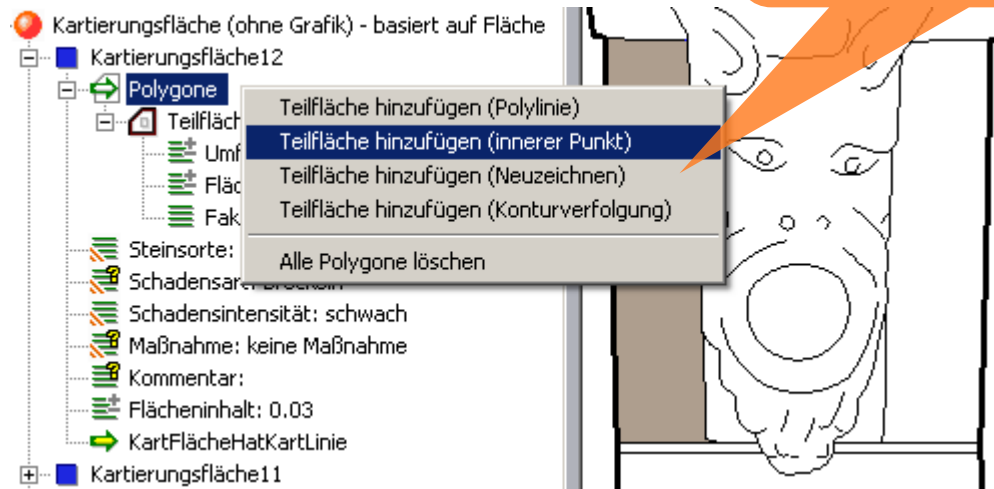
<b>Alt + O</b>	OK
<b>Alt + C</b>	Abbrechen
<b>Alt + L</b>	Kurvenlänge abgreifen 
<b>Alt + T</b>	Textwert abgreifen 
<b>Alt + D</b>	Distanz abgreifen 
<b>Alt + &gt;</b>	Zum nächsten Attribut wechseln
<b>Alt + &lt;</b>	Zum vorherigen Attribut wechseln



 + unterstrichener Buchstabe:  
Diese Tastenkombination führt die entsprechende Funktion aus

## Flächenobjekt – Polygone – Teilfläche hinzufügen

- Die Funktion zum nachträglichen Hinzufügen einer Teilfläche zu einem bestehenden Flächenobjekt kann jetzt über die Enter-Taste erneut aufgerufen werden
  - Schnellere Bedienung, wenn diese Funktion mehrmals hintereinander benutzt wird (bisher musste Funktion immer wieder neu aus dem Kontextmenü gestartet werden)

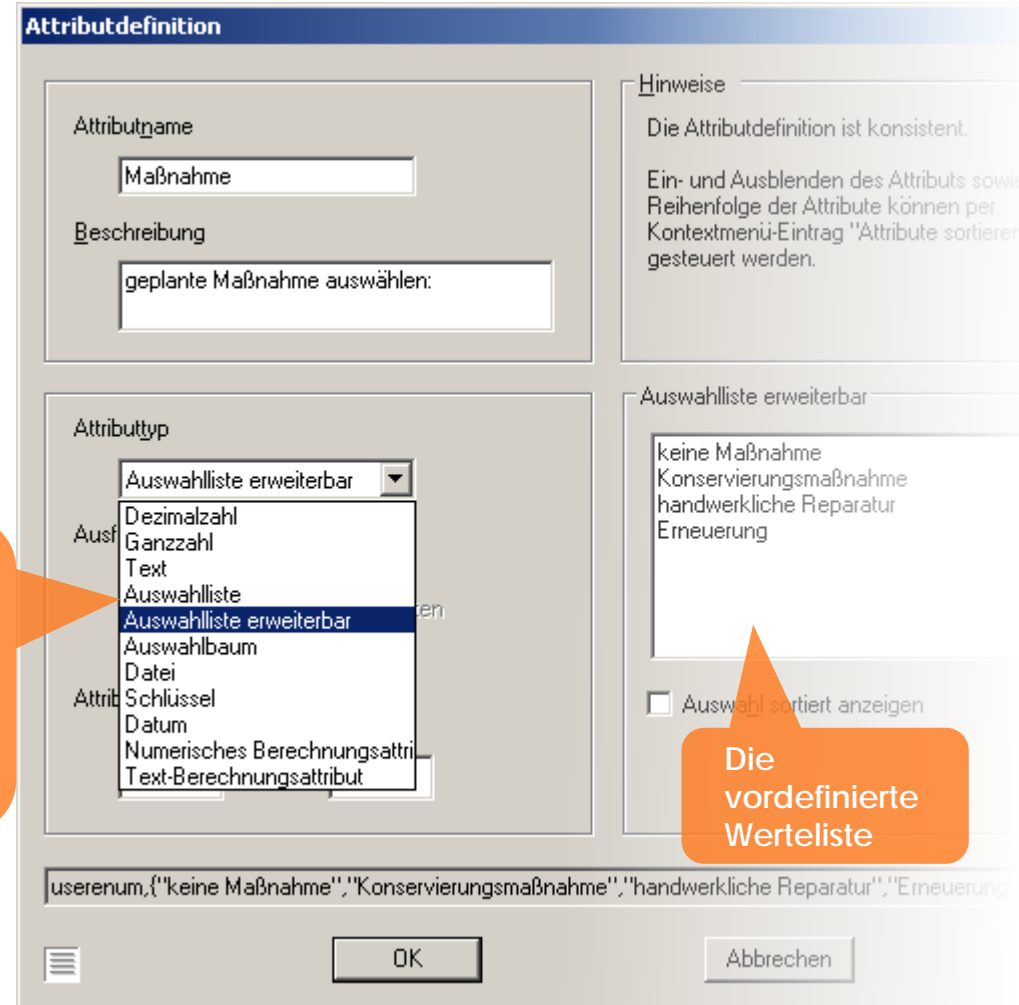


## Strukturdefinition – Attribute definieren – Attributtyp ändern

- Ändern des Attributtyps von „Auswahlliste“ (früher ENUM) auf „Auswahlliste erweiterbar“ (früher USERENUM): die vordefinierte Werteliste bleibt bei dieser Aktion erhalten
  - mehr Komfort und weniger Fehleranfälligkeit beim Definieren von Strukturdefinitionen

Auswahlliste: Feste Liste an werten, zwischen denen der Kartierer wählen kann

Auswahlliste erweiterbar: der Kartierer kann der Werteliste eigene Werte hinzufügen



**Attributdefinition**

Attributname  
Maßnahme

Beschreibung  
geplante Maßnahme auswählen:

Attributtyp  
Auswahlliste erweiterbar

Ausf  
Dezimalzahl  
Ganzzahl  
Text  
Auswahlliste  
Auswahlliste erweiterbar  
Auswahlbaum  
Datei  
Attrib Schlüssel  
Datum  
Numerisches Berechnungsattrib  
Text-Berechnungsattrib

Hinweise  
Die Attributdefinition ist konsistent.  
Ein- und Ausblenden des Attributs sowie Reihenfolge der Attribute können per Kontextmenü-Eintrag "Attribute sortieren" gesteuert werden.

Auswahlliste erweiterbar  
keine Maßnahme  
Konservierungsmaßnahme  
handwerkliche Reparatur  
Erneuerung

Auswahl sortiert anzeigen

userenum,({"keine Maßnahme","Konservierungsmaßnahme","handwerkliche Reparatur","Erneuerung"

OK Abbrechen

Die vordefinierte Werteliste

## Automatisierte Erfassung der Ausdehnung eines Objektes

- Objektklasse vom Typ „Labelposition“ : bekommt automatisch die Attribute
  - MinWcsX, MinWcsY, MinWcsZ
  - MaxWcsX, MaxWcsY, MaxWcsZ
- maximale und minimale Werte einer umschließenden rechtwinkligen Box (WKS-Achsenparallele)
- Werden automatisch berechnet
- Können bei Nichtbedarf ausgeblendet werden

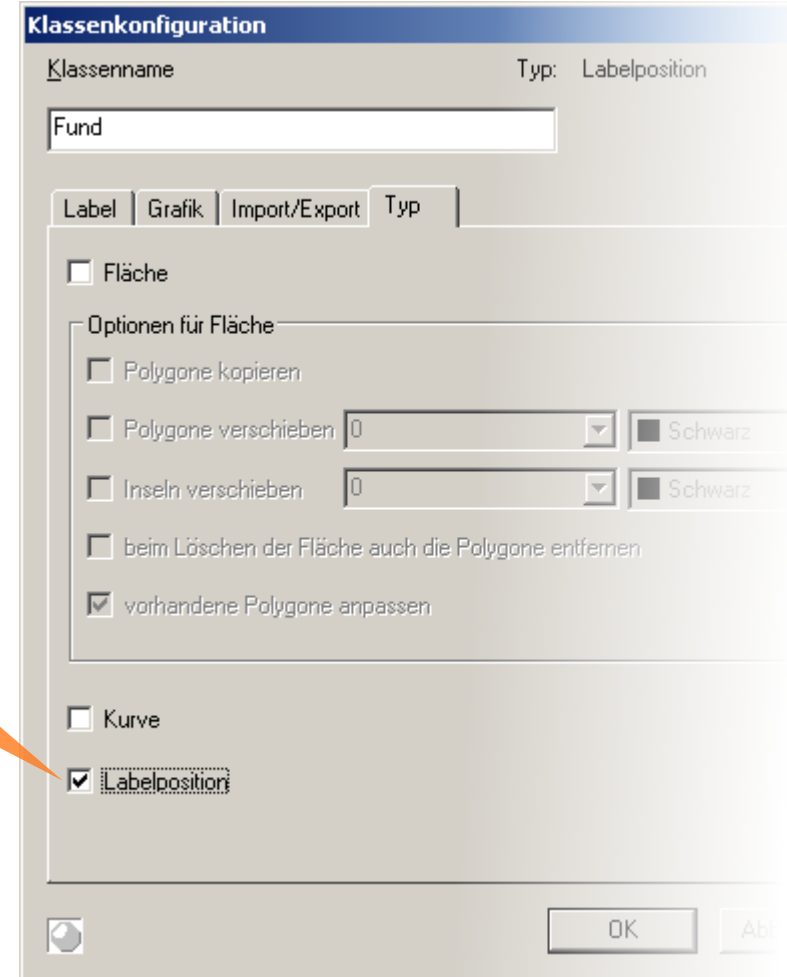
Fund - basiert auf Labelposition

F003

- Fund-Nr.: F003
- Beschreibung: Glasscherbe
- X: 4481006.388
- Y: 5740377.676
- Z: 0.000
- MinWcsX: 4481005.978
- MinWcsY: 5740377.780
- MinWcsZ: 0.000
- MaxWcsX: 4481006.212
- MaxWcsY: 5740377.856
- MaxWcsZ: 0.000
- URchteckKurzeSeite: 0.055
- URchteckLangeSeite: 0.226

Wenn in der  
Klassenkonfiguration  
„Labelposition eingestellt ist,...

...erscheinen in den Objekten  
die neuen Attribute.



**Klassenkonfiguration**

Klassenname: Fund Typ: Labelposition

Label Grafik Import/Export Typ

Fläche

Optionen für Fläche

Polygone kopieren

Polygone verschieben 0 [Dropdown] [Schwarz]

Inseln verschieben 0 [Dropdown] [Schwarz]

beim Löschen der Fläche auch die Polygone entfernen

vorhandene Polygone anpassen

Kurve

Labelposition

OK Abbrechen

kubit GmbH  
Fiedlerstraße 36  
01307 Dresden

Tel: +49 351 41767-0  
Fax: +49 351 41767-29  
E-Mail: [info@kubit.de](mailto:info@kubit.de)



[www.kubit.de](http://www.kubit.de)